GERHARD MARKOWITSCH
Chardonnay
Niederösterreich

Jahrgang:	2021
Inhalt:	75 cl
Produzent:	**Gerhard Markowitsch**
Traubensorten:	Chardonnay
Anbaumethode:	Stahltank
Alkoholgehalt:	13.00% Vol.
Ausschenktemparatur:	10-12°

Restzuckergehalt:	1.3 g/l
Säuregehalt:	6.2 g/l

Rein im Stahltank ausgebauter Chardonnay. In der Nase zeigt sich ein intensiver Duft nach tropischen Früchten, Honigmelone, Nektarine, etwas Apfel und feiner Würze. Saftig, frisch und fruchtig am Gaumen mit aromatischem Abgang.

Empfehlung

Idealer Begleiter zu verschiedenen Nudelgerichten, gebratenen, oder pochierten Süsswasserfischen. Probieren Sie ihn auch mal zu einem saftigen Tafelspitz.

Produzent

Das Weingut Markowitsch hat in sehr kurzer Zeit den Sprung in die österreichische Weinelite geschafft. Nur durch kompromissloses Qualitätsstreben konnte dieses Ziel erreicht werden, das mit der Auszeichnung »Winzer des Jahres 1999« vom Falstaff-Magazin gekrönt wurde. Auf den etwa 39 Hektar Rebfläche werden rund 75 Prozent Rotwein und 25 Prozent Weißwein erzeugt. Bei den Rotweinen dominieren Zweigelt, Pinot Noir, Merlot und Cabernet Sauvignon, bei den Weißweinen Grüner Veltliner, Chardonnay und Sauvignon Blanc. Um der internationalen Nachfrage nach TopWeinen nachzukommen, werden zusätzlich noch 40 Hektar Trauben von Vertragswinzern nach streng kontrollierten Richtlinien veredelt. Um den Herausforderungen des modernen Weinbaus mit seinem enorm gewachsenen Know-how gerecht werden zu können, hat die Familie Markowitsch im Jahr 2001 eines der modernsten Kellereigebäude Österreichs mit 2500 Quadratmetern Arbeitsfläche errichtet. Denn nur so ist es möglich, eigenständige und unverwechselbare Weine zu keltern, die sich im globalen Wettbewerb abheben. Ziel von Gerhard Markowitsch ist es, das Terroir von Carnuntum in

seinen Weinen schmeckbar zu machen. Das bedeutet für ihn verstärkten Einsatz der autochthonen Rebsorten wie Zweigelt, aber auch die Verwendung von internationalen Sorten wie Pinot Noir, um so ein klares Profil in der weiten Weinwelt zu entwickeln. Mit dem »M1« des Jahrgangs 2004 gewann Gerhard Markowitsch bei der Falstaff-Rotweinprämierung die prestigeträchtige »Erste Bank Reserve Trophy 2007«, im Vorjahr belegte er mit dem »Rosenberg« 2010 den zweiten Gesamtrang der Falstaff-Rotweinprämierung.